



C I S
Cembalomusik
in der Stadt Basel

Bischofshof · Münstersaal

Konzerte 2010/11

22.11. Leon Berben

17.1. Els Biesemans

28.2. Christine Schornsheim

9.5. Thomas Ragossnig



Abonnemente und Vorverkauf:

Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Aeschenvorstadt 2, Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

www.musikwyler.ch



*die musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen
unmöglich ist.*

**mehr von victor hugo & co. erhalten sie
bei olymp & hades, buchhandlung.**

**olymp & hades
buchhandlung**

*gerbergasse 67 · 4001 basel
www.olympundhades.ch*

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Musikfreunde

Mit dem Generalprogramm 2010/11 möchten wir Ihnen die Konzerte der 21. Saison vorstellen und hoffen, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm mit vier interessanten Konzertabenden zusammenzustellen. Wir würden uns freuen, Sie auch diese Saison als regelmässige Besucher bei CIS begrüssen zu dürfen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- allen privaten Gönnern
- Atelier Baumgartner, Innenarchitektur, Basel
- Linsenmann Gissler AG, Druckerei, Allschwil 1
- Olymp & Hades, Buchhandlung, Basel
- Schweizer Radio DRS 2, Studio Basel
- Stoffler Musik AG, Basel



und der Stadt Basel, die mit einem Beitrag der Abteilung Kultur des Lotteriefonds Basel-Stadt unterstützt.

Pressestimmen der Saison 2009/10

Basellandschaftliche Zeitung (Edwin De Sterne), 27. Januar 2010:

„Mit Ludwig van Beethovens siebzehnter Sonate (d-Moll) eröffnete der Pianist den Abend. Die Sonate heisst auch «Der Sturm», ein Charakter, der dem Temperament des Solisten entsprach. Die ersten Sätze brausten durch den Saal, der Wind schien durch Türen und Wände zu dringen. Wie das wechselnde Anstürmen und Abfliessen der Böen, so hämmerte, knetete und streichelte Tan die Phrasen aus dem Hammerflügel. Nah am Instrument, zeigte er auch in den abschliessenden Sätzen den klanglichen Reichtum und die schrille, reizend direkte Farbenpracht des alten Klaviers.“

Basellandschaftliche Zeitung (Christian Fluri), 3. März 2010:

„(...) wieder schenkte Trevor Pinnock dem Basler Publikum zwei Stunden grandiose Cembalomusik: Musik, die einen gleichsam verzauberte. (...) Der Engländer Pinnock ist ein Grandseigneur auf seinem Instrument. Bescheiden und selbstbewusst in einem tritt er auf. Sein Spiel verbindet Eleganz und Esprit mit einer Durchdringung der Werke. (...) Jedes Werk – ob nun von Froberger, Bach, Couperin oder Rameau – gestaltete er aus dem Innern der Musik, aus ihrem Gehalt heraus. Bis in seine Mimik geht er ganz in der Musik auf. (...) Ein unvergessliches Konzert war's, das der Meister gab.“

Basler Zeitung (Jenny Berg), 18. Mai 2010:

„Tatsächlich ist es nicht selbstverständlich, dass sich eine kleine, feine Reihe wie die Cembalomusik in der Stadt Basel so lange und so erfolgreich halten kann. (...) dann Bachs fünftes Brandenburgisches Konzert: Frisch und frei agierten die Musiker in ihrem fein austarierten Ensembleklang, gaben Thomas Ragossnig für seinen hoch virtuosens Cembalopart einen stilistisch sehr geschmackvollen Rahmen und spielten mit einer so ansteckenden Munterkeit, dass Applaus und Bravi nur so rauschten.“



Mit Freude Musik machen.

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit über 30 Jahren das grösste Fachgeschäft für Tasteninstrumente und Musikproduktion in der Region. Einsteiger und Profis finden hier alles - vom günstigen Mietklavier über Digital-Pianos bis hin zum hochwertigen Konzertflügel.

stoffler
musik

Stoffler Musik AG | Theaterstrasse 7 | 4051 Basel | Tel. 061 225 91 51 | www.stofflermusik.ch

Montag, 22. November 2010, 19.30 Uhr

Leon Berben, Köln
Johann Sebastian Bach,
Wilhelm Friedemann Bach (300. Geburtstag)

Montag, 17. Januar 2011, 19.30 Uhr

Els Biesemans, Antwerpen/Basel
C.Ph.E. Bach, W.F. Bach, W.A. Mozart,
M. Clementi, L.v. Beethoven

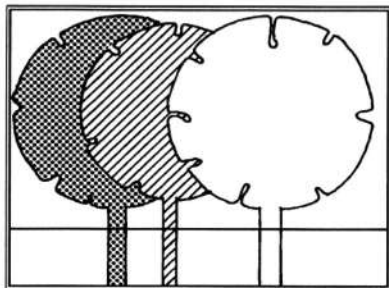
Montag, 28. Februar 2011, 19.30 Uhr

Christine Schornsheim, München
D. Buxtehude, G. Böhm, J. Kuhnau,
J.C. Kerll und J.C.F. Fischer

Montag, 9. Mai 2011, 19.30 Uhr

Thomas Ragossnig, Basel
Johann Sebastian Bach: Partiten

ATELIER



BAUMGARTNER

INNENARCHITEKTUR
& WOHNBERATUNG

SPALENBERG 8

4051 BASEL

TEL 061 261 08 43

FAX 261 08 63



*Das ganze Lambert-Programm auch im Online-Shop
www.atelierbaumgartner.ch*



Léon Berben darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Darüber hinaus weisen ihn umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis als einen der führenden Köpfe der jüngeren Generation der «Alten Musik»-Szene aus. Sein Repertoire umfasst Clavierwerke zwischen 1550 und 1770, wobei sein Hauptinteresse der deutschen Musik, den Virginalisten und Jan Pieterszoon Sweelinck gilt. Ferner schrieb er als Co-Autor für die Enzyklopädie *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*. Intensives Quellenstudium und stete

Forschungsarbeit verleihen der Interpretationskunst von Léon Berben einen besonderen Rang. Seine Solo-CD-Aufnahmen auf historischen Orgeln und Cembali wurden von der Fachpresse hoch gelobt und mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem «Diapason d'Or», dem «Choc» von *Le Monde de la Musique* und dem Vierteljahrespreis der deutschen Schallplattenkritik. Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag bei R. Jiskoot, G. Leonhardt, T. Koopman und T. Mathot, und schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab. Seit 2000 war er als Cembalist bei Musica Antiqua Köln tätig. In dieser Eigenschaft gastierte er in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien und spielte zahlreiche CDs für Deutsche Grammophon/Archiv Produktion ein. Seit der Auflösung des Ensembles Ende 2006 verfolgt er eine ausge dehnte Solo-Karriere, die ihn auf renommierte internationale Festivals führte.



Els Biesemans, geboren 1978 in Antwerpen, fühlt sich auf verschiedenen Tasteninstrumenten zu Hause und konzertierte in den meisten europäischen Ländern, in Japan, in Kanada und in den USA auf Clavichord, Pianoforte, modernem Klavier, Cembalo und Orgel. Sie studierte Klavier (Alan Weiss, Jan Vermeulen), Orgel (Reitze Smits) und Kammermusik am Lemmens-Institut in Löwen, Belgien. Die Ausbildung zum Master of Music beendete sie in den Fächern Orgel und Klavier mit der höchsten Auszeichnung. Danach absolvierte sie ein Fortbildungsstudium auf

Orgel (Andrea Marcon, Wolfgang Zerer) und Fortepiano (Jesper Christensen) an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Sie gewann mehrere Preise bei renommierten internationalen Wettbewerben in Vilnius, Tokio, Prag, Paris und Montréal und realisierte verschiedene Aufnahmen für den belgischen Rundfunk und für DRS2. 2006 erschien bei ET'CETERA ihre erste CD mit symphonischer Orgelmusik aus Belgien und Frankreich. 2008 erschien bei ANIMATO eine CD mit dem Orgelgesamtwerk Maurice Duruflés. Els Biesemans konzertierte als Solistin u.a. mit dem St. Galler Kammerensemble unter der Leitung von Rudolf Lutz, und führte 2006/2007 das gesamte Orgelwerk von J.S. Bach in 19 Konzerten auf. Sie ist Organistin an der reformierten Kirche Zürich-Wiedikon. Neben ihrer solistischen Karriere gibt sie verschiedene Orgelmeisterkurse in Belgien und war als Jurorin tätig beim Internationalen Orgelwettbewerb in Béthune (F). Mehr Info auf www.elsbiesemans.be

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind in den Jahren 1990-2010 in der Konzertreihe «CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel» aufgetreten:

Bob van Asperen

Enrico Baiano

Chiara Banchini

Olivier Baumont

Kristian Bezuidenhout

Jörg-Andreas Bötticher

Augusta Campagne

Maggie Cole

Attilio Cremonesi

Ottavio Dantone

Pieter Dirksen

Mathieu Dupouy

Ursula Dütschler

Richard Egarr

Paola Erdas

Nicolau de Figueiredo

Vital Julian Frey

Céline Frisch

Kenneth Gilbert

Jean Goverts

Pierre Goy

Frédéric Haas

Pierre Hantaï

Robert Hill

Ketil Haugsand

Stanley Hoogland

Jos van Immerseel

Christiane Jaccottet

Geoffrey Lancaster

Gustav Leonhardt

Rudolf Lutz

Davitt Moroney

Lars Ulrik Mortensen

Trevor Pinnock

Eva Maria Pollerus

Thomas Ragossnig

Christophe Rousset

Andrea Scherer

Christine Schornsheim

Paul Simmonds

Geneviève Soly

Johann Sonnleitner

Noëlle Spieth

Andreas Staier

Melvyn Tan

Edoardo Torbianelli

Jory Vinikour

Sophie Yates

Gönnerbeiträge

Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Tragen Sie bitte einen allfälligen Gönnerbeitrag auf der beiliegenden Bestellkarte ein oder überweisen Sie ihn direkt auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von «CIS - Cembalomusik in der Stadt Basel», Konto-Nr. 16 578.721.39.



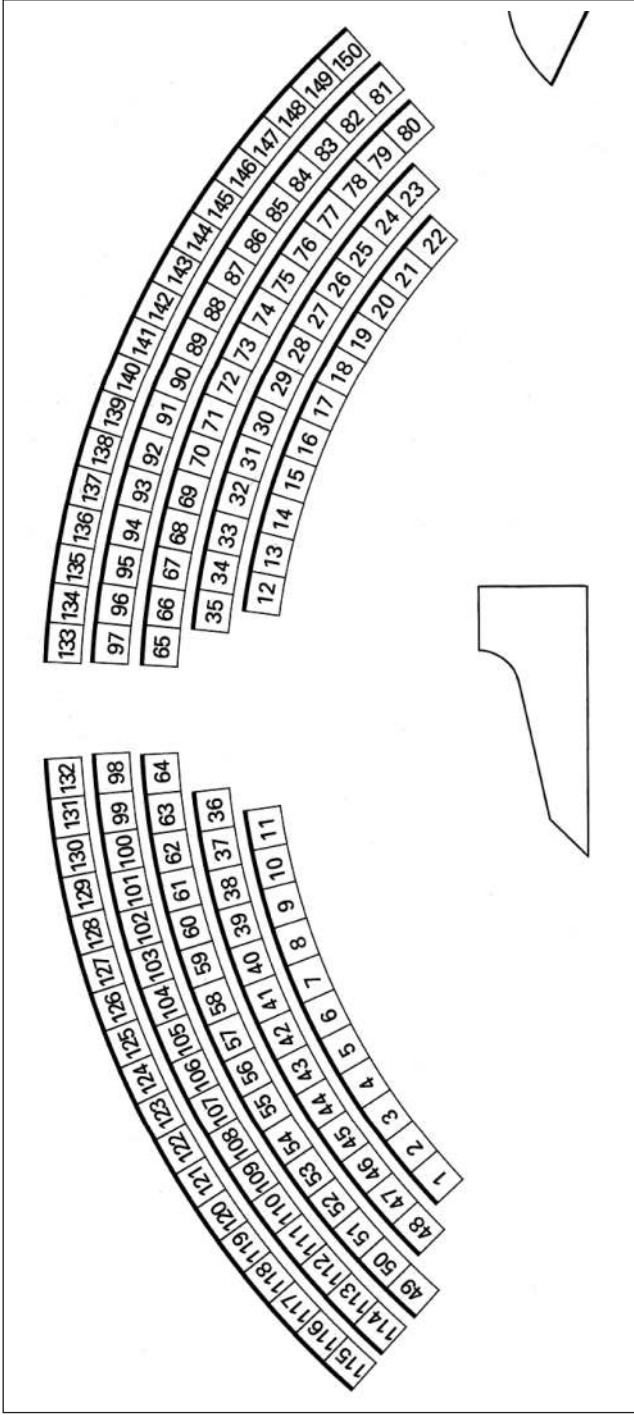
Christine Schornsheim zählt zu den international namhaften Spezialisten auf dem Gebiet der Alten Musik und ist als Solistin am Cembalo und Hammerflügel gleichermaßen gefragt wie als musikalische Partnerin u.a. von Peter Schreier, Andreas Staier, Christoph Huntgeburth, Mary Utiger, Ulla Bundies, dem Reicha'schen Quintett sowie als Mitglied des neugegründeten Ensembles «Münchener Cammer-Music». Konzertreisen führten sie bisher in die meisten europäischen Länder sowie nach Israel, Japan und in die USA. Es sind zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit ihr erschienen, von denen einige mit Preisen ausgezeichnet wurden (u.a. mit dem ECHO-Klassik-Preis). Im Februar 2005 erschien das von ihr an fünf historischen Tasteninstrumenten gespielte Klavierwerk Joseph Haydns bei Capriccio/WDR. Diese Einspielung wurde in Frankreich mit dem «Diapason d'or», in Deutschland mit dem «Preis der deutschen Schallplattenkritik» sowie dem «Echo Klassik 2005» ausgezeichnet. Ihre erfolgreiche Konzerttätigkeit sowie die intensive Auseinandersetzung mit Fragen der Aufführungspraxis Alter Musik führten 1992 zur Berufung von Christine Schornsheim als Professorin für Cembalo und Hammerklavier an die Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Dort leitete sie 5 Jahre lang die Fachrichtung «Alte Musik». Zum Wintersemester 2002/2003 übernahm sie die Cembaloprofessur an der Hochschule für Musik und Theater München und beendete ihre Unterrichtstätigkeit in Leipzig.



Thomas Ragossnig, 1961 in Wien geboren und in Basel aufgewachsen, kam im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung und erhielt mit 8 Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich am Konservatorium Bern bei Jörg Ewald Dähler und an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei Jean Goverts und Rolf Junghanns) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Aufführungspraxis alter Musik. 1984 erlangte er hier das Diplom für Alte Musik. Es folgten weitere Studien bei Jesper Christensen, Kenneth Gilbert, Gustav Leonhardt und Johann Sonnleitner. Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn als Solisten und Kammermusiker in viele Länder Europas, in die USA und nach Mexiko sowie zu bedeutenden internationalen Musikfestspielen (u.a. Ambraser Schlosskonzerte, Bodensee-Festival, Carinthischer Sommer, Engadiner Konzert-Wochen, Haller Bachtage, Ludwigsburger Schlossfestspiele). Er leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo in Arosa. Eine reiche kammermusikalische Erfahrung resultierte aus der Zusammenarbeit mit renommierten Musikern, mit den Ensembles Linde-Consort, London Baroque, Les Nations sowie zahlreichen Orchestern (u.a. The Chamber Orchestra of Europe unter Claudio Abbado und Sir Yehudi Menuhin). Seine Discographie umfasst mehrere CDs mit Kammermusik und eine vielbeachtete Soloaufnahme Virtuose Variationen (herausgegeben beim Label Orlando).

Bischofshof · Münstersaal

Rittergasse 1



Abonnemente und Einzelkarten

Abonnemente

Kat. I	Fr. 132.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 70.–
Kat. II	Fr. 100.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 50.–

Bestellungen für Neuabonnemente nehmen wir gerne mit der Bestellkarte entgegen. Sie sind auch direkt erhältlich bei:

Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Am Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2,

Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

ticket@biderundtanner.ch

www.musikwyler.ch

Kontaktpersonen: Herr Raymond Wyler, Herr Hans-Ruedi Etter

Die Abonnementsrechnung erhalten Sie mit Einzahlungsschein. Die bezahlten Abonnemente werden Ihnen per Post zugestellt.

Einzelkarten

Kat. I	Fr. 38.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 19.–
Kat. II	Fr. 28.–	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 16.–

Der Einzelkartenverkauf beginnt für alle 4 Konzerte am 1. November 2010.
Erhältlich sind Einzelkarten bei:

Bider & Tanner/Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, T 061 206 99 96,
Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschenplatz, Infothek Riehen

sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen der Schweiz oder im Internet über
www.musikwyler.ch

Die Abendkasse öffnet jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn.

**Bestellungen
2010/2011**

**C I S
Cembalomusik
in der Stadt Basel**

Bitte leer lassen
Bitte leer lassen

Abonnemente

— Kat. I Fr. 132.—

— Kat. II Fr. 100.—

— Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 70.—

— Schüler, Studenten, Lehrlinge Fr. 50.—

Gönner-Beitrag Fr. —

Platzwunsch (unverbindlich)

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

E-Mail

Wir sind immer einsatzbereit!

Die Druckerei in Ihrer Nähe.

Linsenmann Gissler AG



Linsenmann Gissler AG
Binningerstr. 95 | 4123 Allschwil
Fon 061 567 22 22 | Fax 061 567 22 33
www.linsenmann-gissler.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wylter
Vorverkauf & Organisation
Postfach
4010 Basel

Bitte
frankieren